

**Diversey** 

Anleitung zur  
Bodenpflege



# Einleitung

Das Aussehen der Hartböden hat signifikanten Einfluss auf die Optik eines ganzen Gebäudes. Gleichzeitig benötigt kein Bereich der Gebäudepflege mehr Zeit und Mühe als die korrekte Pflege der Böden. Daraus resultiert ein Problem für jeden der für die Pflege und Wartung von Gebäuden zuständig ist – wie kann man die Böden sauber und attraktiv halten und nach außen zeigen, dass man sich um das Gebäude kümmert? Fehler in der korrekten Wartung der Hartböden führen zu einem baldigen Verschleiß und teuren Reparaturen. Für viele ist es schwierig die gewünschten Ergebnisse im Bezug auf Erscheinungsbild, Schutz und Sicherheit mit abnehmenden Budgets, Engpässen an Mitarbeitern und fehlender Zeit zu erreichen.

Der Sinn dieser Broschüre ist es jedem zu helfen das bestmögliche Resultat aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu erreichen.

## Inhalte

<b>1. BODENARTEN</b>	<b>3</b>	<b>3. INSTANDHALTUNGSMETHODEN</b>	<b>14</b>
(i) Elastische Böden	3	1. Vorbereiten	15
(ii) Steinböden	5	2. Schützen	17
(iii) Holz, Holzverbundstoffe und Korkböden	7	3. Instandhalten	19
Die Auswahl des Bodentyps	8	<b>4. BODENPFLEGE KLINIK</b>	<b>20</b>
<b>2. BODENMASCHINEN</b>	<b>9</b>	1. Vorbereitung	21
Welche Einscheibenmaschine für welche Aufgabe?	10	2. Schutz durch Politur	22
Wie wählt man die richtige Maschine?	10	3. Instandhaltung	24
Wieso sollte man Maschinen benutzen?	11	<b>5. GESUNDHEIT &amp; SICHERHEIT</b>	<b>25</b>
Die Auswahl der Pads	11		
Wie benutzt man eine Einscheibenmaschine	12		

# 1. Bodenarten

*Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Bodenarten. Generell lassen sich diese in 3 Gruppen einteilen:*

(i) Elastische Böden

(ii) Steinböden

(iii) Holzböden, inkl. Holzverbundstoffe, Korkböden und Laminatböden

Jede Art stellt verschiedene Ansprüche an die Pflege und benötigt gesonderte Reinigungsmethoden. Ein grundlegendes Verständnis der Besonderheiten und der notwendigen Pflege erleichtert die Auswahl des richtigen Pflegesystems für Ihren Boden.

## (i) Elastische Böden

Elastische Böden sind ohne Zweifel die am weitesten verbreiteten „harten“ Bodentypen. Ihre Popularität beruht ohne Frage auf mehreren Faktoren: ihre Langlebigkeit, ästhetische Qualitäten, einfache Instandhaltung und Ökonomie im Vergleich zu anderen Bodenarten.

Die populärsten Bodenarten sind Vinyl, Vinylverbund und Linoleum. Zudem sind weitere Bodenarten erhältlich.

Heutzutage benötigen die meisten elastischen Böden keinen zusätzlichen Schutz.

Die neue Generation der Bodenbeläge verfügt über PU-Schutz. Die Schutzschicht wird direkt während dem Produktionsprozess aufgebracht und verleiht dem Boden zusätzliche Langlebigkeit. Der Großteil der Hersteller bietet diesen Schutz, wie zum Beispiel Topshield 2 von Forbo, Pur von Gerflor, etc. Die Wartung dieser Bodenbeläge erfolgt dementsprechend nur durch Aufsprühen eines neutralen Reinigungsmittels und benötigt keinen weiteren Schutz durch Polymere. Trotzdem kann eine weitere Schutzschicht auf den Boden aufgebracht werden wenn die Fabriksbeschichtung nicht mehr intakt ist. In allen Fällen hilft Ihnen unser Experte für Bodenpflege gerne die beste Option für Sie zu finden und empfiehlt Ihnen die richtigen Pflegearten.

### Linoleum (oder Marmoleum)

Manchmal auch Lino-Boden genannt, enthält dieser Belag Leinsamenöl, fein gemahlene Kork oder Holzmehl, einige mineralische Füllstoffe, Pigmente und ein Harz als Bindemittel. Die Stoffe werden vermischt, unter Druck erhitzt und dann auf einen Untergrund aus Sackleinen oder Karton aufgebracht. Linoleum ist relativ flexibel und deshalb als Platte oder Fliese erhältlich. Aufgrund seiner natürlichen Bestandteile ist es wichtig Linoleum zu pflegen. Speziell im Bezug auf das Abziehen des Bodens ist es empfindlich gegenüber hohen

pH-Werten und der Nutzung von stark lösenden Abziehmitteln die das enthaltene Leinsamenöl aufweichen und oxidieren lassen. Auf den Prozess des Abziehens dieser Böden wird später genauer eingegangen. Es ist zudem eine einzigartige Oberfläche da es sowohl mittels einer lösemittelhaltigen Wachspolitur, als auch mit einer wasserbasierten Emulsionspolitur instandgehalten werden kann. Die Nutzung von lösemittelhaltigen Wachspolituren nimmt jedoch immer mehr ab, da es sich hierbei um eine veraltete Pflegemethode handelt. Wenn eine lösungsmittelartige Wachspolitur einmal benutzt wurde kann man die Instandhaltung nicht mehr auf eine wasserbasierte Emulsionspolitur umstellen. Von einer Emulsionspolitur zu einer Wachspolitur zu wechseln ist jedoch jederzeit möglich.

### Vinyl

„Vinyl“ ist der allgemein gebräuchliche Begriff für Polyvinylchlorid (PVC) Böden. Pures Vinyl, wie es manchmal genannt wird, ist eigentlich eine Mischung aus Polyvinylchlorid Polymeren oder Copolymeren, gemischt mit Pigmenten, Plastifizierungsmitteln und Stabilisierungsmitteln. Vinyl ist als Platte oder Fliese erhältlich.

Die Plastifizierungsmittel sind ein essentieller Bestandteil in der Herstellung von Vinylböden. Allerdings können diese Mittel mit der Zeit an die Oberfläche der Böden gelangen. Es handelt sich hierbei um öl-ähnliche Substanzen, welche Probleme verursachen können. Es kann vorkommen, dass Polituren sich nicht auftragen lassen oder, dass Flecken an die Oberfläche wandern und dort nur schwer entfernbar sind. Diese Phänomene treten üblicherweise auf wenn der Boden 3-4 Jahre alt ist. Der Austritt von Plastifizierungsmitteln zeigt sich wenn nach trockener Politur verstärkt wirbelförmige Spuren auftreten. In solchen Fällen sollten vor der Politur 2 Lagen Jontec Technique aufgebracht werden.

## Vinyl-Verbundstoff

Pures Vinyl ist relativ teuer. Eine günstigere Option stellt es dar den Anteil an PVC im Bodenbelag zu verringern und mit Füllstoffen zu ersetzen. Ursprünglich wurden Asbestfasern als Füllstoffe verwendet. Da Asbest mittlerweile als gesundheitsschädlich gilt werden heute für gewöhnlich anorganische Lehme verwendet. Die Füllstoffe machen das Vinyl spröde, weshalb diese Bodenbeläge nur als Fliesen vertrieben werden.

Grundsätzlich werden Vinyl-Verbundböden genauso behandelt wie reines Vinyl. Trotzdem ist zu beachten, dass sich bei alten Vinyl-Verbundböden durch regelmäßiges Abziehen die Füllstoffe herauslösen können. Das kann die Fliese porös machen, was bedeutet, dass diese mit einem geeigneten Mittel versiegelt werden muss.

## Sicherheitsböden

Sicherheitsböden schließen eine Vielzahl an Bodenbelägen, von genoppten und gerippten Gummibelägen und texturierten Vinylböden bis zu genoppten Keramikfliesen, welche in Duschräumen verwendet werden, ein. Wahrscheinlich am gängigsten ist der ‚Altro‘ Vinyl Sicherheitsbodenbelag, welcher aus Karborundsplintern eingebettet in einer Vinylplatte besteht. Sicherheitsböden sind so designed, dass sie den Fuß „festhalten“ und damit das Rutschen auf nassen Untergründen verhindern. Das macht sie jedoch zugleich schwierig zu reinigen, da sich die Verschmutzungen in den Unebenheiten der Oberfläche festsetzen. Welches Reinigungsmittel zu verwenden ist hängt von der Umgebung ab. In Waschräumen eignet sich für gewöhnlich ein gutes Waschräum-Reinigungs- und Desinfektionsmittel und eine periodische Reinigung mit Kalkentferner. In Küchen sollte ein geeigneter Reiniger und Entfetter genutzt werden.

Sicherheitsböden sollten niemals poliert werden, da dies negative Auswirkungen auf die Anti-Rutschwirkung haben würde.

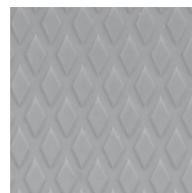
## Nutzschicht / Wartungsarme Böden

Ein großer Teil der Bodenbeläge hat normalerweise eine durchsichtige Nutzschicht über einer Lage aus Vinyluntergrund oder einer polyurethanverstärkten Oberfläche. Diese Art Böden können eine unterschiedliche Dicke der Nutzschicht aufweisen. Einige haben auch eine Polyurethanbeschichtung auf der Oberfläche um die Lebensdauer weiter zu erhöhen. Diese Art von Böden sind als Fliesen und Platten (oder Rollen) erhältlich. Sie bestehen aus einer Grundfläche aus Kunststoffen, einem Design aus Papier und einer klaren Schicht aus Vinyl mit oder ohne Polyurethanbeschichtung. Hoch qualitative Böden nutzen fotografische Drucke auf deren Papierdesigns, welche

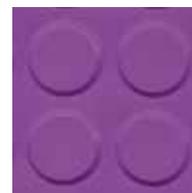
Bilder von echten Holz- oder Marmorböden darstellen. Diese Art Bodenbeläge ist nur in Fliesenform erhältlich. Entweder als Quadrate oder als „Holz Beplankung“. Viele dieser Beläge werden aufgrund ihrer Langlebigkeit als wartungsarm vertrieben. Trotzdem kann in Situationen mit starker Beanspruchung das Polieren des Bodens seine Lebenserwartung verlängern. In diesem Fall nutzen Sie die gleichen Reinigungsmittel die Sie bei einem Vinylboden wählen würden.

## Leitende Bodenbeläge

Hierbei handelt es sich um Bodenmaterial, das Elektrizität leitet um das Risiko statischer Elektrizität zu vermindern. Es wird typischerweise in großen Computerräumen und Fabriken, die elektronische Bauteile erzeugen, gefunden. Diese Böden können entweder statisch dissipativ oder leitend sein. Für diese Art von Bodenbelägen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Diversey Care Berater. Er wird Ihnen gerne mehr Informationen zur richtigen Anwendung von Jontec ESD Bodenpolitur und Jontec Destat Reiniger geben.



Sicherheit



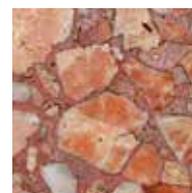
Gummi



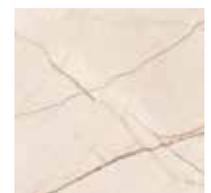
Schiefer



Keramik



Terrazzo



Marmor



Versiegeltes Holz



Lino



Vinyl

## Gummi

Gummiböden sind sowohl als Fliese als auch als Platte verfügbar. Heutzutage sind die meisten „Gummi“ Böden aus synthetischem statt aus natürlichem Gummi. Einige Gummiböden weisen Erhöhungen auf um die Rutschfestigkeit weiter zu erhöhen. Dementsprechend wird nicht empfohlen diese Böden zu polieren. Allgemein empfehlen wir keine Politur auf Gummiböden. Wünschen Sie trotzdem eine Politur kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Diversey Care Berater und den Bodenhersteller. Zur Reinigung sollten neutrale Reinigungsmittel herangezogen werden, da Gummi mit alkalischen Lösungen nur schlecht verträglich ist.

## (ii) Steinböden

Steinböden werden zunehmend populärer aufgrund ihrer Langlebigkeit, ästhetischen Qualitäten und weil sie Prestige vermitteln. Verglichen zu elastischen Böden sind sie sehr teuer. Daher ist es wichtig, dass die Böden adäquat geschützt und instandgehalten werden.

### Steinhärte

Die Härte von Materialien wird im Allgemeinen anhand der Mohs-Skala gemessen. Diese Skala basiert auf der Härte von Diamanten, welche den Härtegrad 10 haben. Das bedeutet, dass ein Material mit dem Härtegrad 5 halb so hart ist wie Diamanten. Daraus ergibt sich, dass Materialien mit höherem Härtegrad solche mit niedrigerem Härtegrad zerkratzen.

Wenn man die Härtegrade für typische Materialien betrachtet kann man Steinböden in 2 Klassen teilen: säureempfindlich und säureresistent.

## Säureempfindliche Steine:

### Marmor

Marmor ist ein natürlicher Stein bestehend aus Kalziumkarbonat ( $\text{CaCO}_3$ ). Er benötigt die wenigste Pflege und wird normalerweise in Form von Platten verlegt. Da es sich um ein natürliches Material handelt variiert Marmor stark in seiner Qualität und Farbe. Das kann zu ungleicher Abnutzung, speziell auf gemusterten Flächen, führen.

Marmor ist resistent gegen Wasser aber schon bei verdünnten Säuren empfindlich. Diese können die Oberfläche anätzen und anrauen, was zu matten Flächen und zum Spröde werden des Bodens führen kann. Starke Säuren können den Marmor auflösen und Löcher im Boden verursachen. Scharfe alkalische Mittel sind ebenfalls schädlich für Marmor, da sie zu Kristallisierung unter der Oberfläche führen können und so den Stein zum Zerfallen bringen. Das geschieht besonders im Winter, wenn die Straßen gesalzen werden oder falsche Wartungsprodukte verwendet werden.

Wie man anhand der Mohs-Skala erkennen kann ist auch Sand härter als Marmor und kann diesen somit verkratzen und/oder abtragen.

Mohs-Skala	
Graphit (Bleistiftmine)	0.5
Talk	1.0
Fingernagel	2.5
Marmor (typisch)	3.0
Terrazzo	3.5
Flußspat	4.0
Glas	5.5
Granit	6.0
Sand	7.0
Quarzit	7.0
Topaz	8.0
Korund	9.0
Diamant	10.0

## Terrazzo

Dieser Bodenbelag wird in Fluren, Empfangshallen, Eingängen und Waschräumen gefunden. Er besteht aus einer Mischung aus Marmorstücken in einem Bett aus Zement oder einer Harzmatrix. Terrazzo kann vor Ort in Form von Panelen mit 1,2qm Größe verlegt werden, separiert durch Streifen aus Plastik, Messing oder Legierungen. Nach etwa 4 Tagen hat sich der Boden zu einer glatten, ebenen Oberfläche gesetzt. Alternativ ist Terrazzo in Form von Fliesen erhältlich. Die Qualität der Fliesen ist meist besser, geht aber mit einem höheren Preis einher. Terrazzo ist etwas härter als Marmor, aber empfindlicher gegenüber Säuren, welche sowohl die Marmorstücke, als auch die Zementmatrix angreifen. Ebenso kann es durch stark alkalische Materialien, Salz, Sand, Öle und Ähnliches beschädigt oder verfärbt werden.

## Kalkstein

Kalkstein ist im Grunde weicher Marmor. Er besteht vornehmlich aus Kalziumkarbonat mit einigen Verunreinigungen. Im Allgemeinen hat Kalkstein eine Färbung in hellen Grau- oder Pergamenttönen mit gelegentlichen cremefarbenen, gelben oder hellbraunen Schattierungen. Kalkstein ist resistent gegen Wasser und alkalische Materialien, verträgt aber keine Säuren. Zudem hinterlassen Öle und andere stark färbende Materialien Flecken.

Alle obenstehenden Oberflächen können kristallisiert werden (auch bekannt als Vitrifizierung) oder mittels Diamantpads wie TASKI Twister aber auch klassischen Reinigungsmethoden Instandgehalten werden. Das Crystal Shield Programm ist ebenfalls eine Option für Steinböden.

## Säureresistenter Stein:

### Granit

Typischerweise besteht 70-80% von Granit aus Quarzsilikondioxid (SiO<sub>2</sub>). Granit ist extrem hart und in einer Reihe von Farben von Weiß bis Silber und Dunkelgrau mit Schatten in Grün, Blau und Schwarz erhältlich. Obwohl Granit hart ist, ist es weicher als Sand, welcher Granitboden stark abnutzen und verkratzen kann. Granit ist resistent gegen Wasser, Säuren, alkalische Stoffe und Öl.

### Sandstein

Hauptsächlich aus Sandkörnern bestehend ist Sandstein resistent gegen Wasser und Säuren, kann aber von stark alkalischen Stoffen beschädigt werden. Da die Sandkörner relativ locker verbunden sind ist es anfällig für Flecken durch Öl, Fette oder andere stark färbende Materialien. Typischerweise sind Sandsteinböden Rot bis Braun gefärbt. Einige sind jedoch auch blass Gelb mit gelegentlichen Schatten in Blau oder Grau.

## Quarzit

Wie Sandstein besteht auch Quarzit aus Sandkörnern. In der Natur haben sich diese unter hohem Druck und hoher Temperatur mit Silikaten zu einem der härtesten bekannten Steinarten verbunden. Die Präsenz von Glimmer in der Struktur verleiht dem Boden ein funkeln (ähnlich wie „Altro“ Böden). Die Farben reichen von silbrigem Graugrün bis Oliv und golden schattiert. Quarzit ist unempfindlich gegenüber Säuren, alkalischen Materialien und anderen gebräuchlichen Chemikalien.

## Schiefer

Schiefer entsteht wenn sich Lehm und Schiefertonablagerungen unter großer Hitze und Druck verbinden. Schiefer ist immun gegen alle gängigen Chemikalien sowie Wasser und alkalischen Materialien.

## Keramik

Keramik wird aufgrund ihrer Vielfältigkeit, Haltbarkeit und Ästhetik immer beliebter. Sie besteht aus vitrifizierten Fliesen und wird gerne für große Flächen genutzt. Man findet sie oft in Einkaufszentren und Eingangshallen aber auch in Küchen, Bädern und Restaurants. Keramikfliesen können glatt sein oder eine Textur aufweisen. Sie sind sehr resistent gegen Chemikalien und können mit neutralen bis starken alkalischen und sauren Reinigungsmitteln behandelt werden. Die Anwendung von Polituren ist nicht empfohlen, da aufgrund der dichten Oberfläche nur wenig Wirkung erzielt werden kann.

## Natursteinplatten

Natursteinplatten werden hergestellt indem unbehandelter Lehm in Formen gebrannt wird. Anschließend werden sie in einem Zementbett verlegt. Verwendung finden sie in Küchen und Umkleidekabinen, da sie unempfindlich gegen Verschüttetes sind und gute Anti-Rutsch Eigenschaften vorweisen.

Sie sind resistent gegen Chemikalien und können mit neutralen bis starken alkalischen Reinigungsmitteln behandelt werden. Mit sauren Reinigungsmitteln muss vorsichtig umgegangen werden, da diese das Erscheinungsbild des Bodens trüben oder weiße Flecken verursachen können. Die Erscheinung der Fliesen kann verbessert werden indem eine wasserbasierende Emulsionspolitur aufgebracht wird. Allerdings kann es zeitweise zu Haftungsproblemen kommen. Polituren sollten keinesfalls in Küchenbereichen eingesetzt werden.

## Beton

Normalerweise in Fabriken, Eingangsbereichen und Stiegenhäusern zu finden, ist Beton anfällig gegenüber Staub und muss daher versiegelt werden. Die Versiegelung geschieht üblicherweise mittels Säurehärtung welche durch die Bauunternehmen durchgeführt wird. Dadurch werden die Böden relativ staubfrei ohne den Glanz zu erhöhen.

## Epoxidharz und nahtlose Böden

Epoxidharzböden sind eine Unterart von nahtlosen oder „gegossenen“ Böden. Das bedeutet, dass eine Materialmischung in flüssiger Form ausgebracht wird, welche schnell aushärtet (nach 24 Stunden begehbar, nach 5-30 Tagen maximale Härte). Genau wie Epoxidharze werden manchmal auch Polyester- und Polyurethanmixturen verwendet. Die Pflege und Behandlung unterscheidet sich aber nicht. Epoxidharzböden sind extrem hart, resistent gegen Chemikalien und nicht porös. Unter leichter bis mittlerer Beanspruchung muss diese Bodenart nicht poliert werden. Falls trotzdem eine Politur nötig sein sollte, wird der Boden wie Vinylböden behandelt. Es kann hierbei von Vorteil sein ein bis zwei Lagen Jontec Technique aufzubringen um die Haftung der Politur zu verbessern. In einigen Fällen wird ein Zuschlag beigefügt um bessere Hafteigenschaften unter feuchten Bedingungen zu erzielen. Daraus resultieren jedoch eine schnellere Verschmutzung und schwierigere Reinigungsbedingungen. Daher sollten Texturen nur in feuchten Umgebungen, wie z.B. Küchen und Waschräumen, Anwendung finden.

## (iii) Holz-, Holzverbund- und Korkböden

### Kork

Korkböden entstehen durch Komprimierung und Heißtrocknung von Kork zum fertigen Produkt. Es ist extrem porös da 50% der Fliese aus Luft besteht. Kork wird meist aufgrund seiner Optik und schalldämpfenden Eigenschaften ausgewählt.

Da Kork so porös ist, ist eine Versiegelung essentiell. Diese kann entweder mittels einer Epoxid- oder Polyurethanversiegelung, wie Jontec Revivo, geschehen.

### Granwood

Granwood ist ein Unternehmen, das einen speziellen Boden mit demselben Namen fertigt. Es ist ein Verbund aus Holzmehl und Zement und muss folglich versiegelt werden. Die Böden sind normalerweise Grau, Schwarz oder Braun und in Schulen und Sporthallen zu finden. Für eine optimale Optik müssen die Böden versiegelt und poliert werden.

### Holz

Holzböden werden aus Hart- oder Weichholz gefertigt und anschließend in Streifen-, Fischgrät- oder Blockparkett verlegt. Weichholz, wie Fichte, ist sehr porös und damit selten im industriellen Umfeld zu finden. Harthölzer wie Ahorn, Teak oder Eiche sind hingegen typisch für diese Umfelder. Es gibt verschiedene Arten der Instandhaltung dieser Holzböden. Das Hauptkriterium ist, ob es sich um einen versiegelten Boden handelt.

(i) Alte, unversiegelte Böden die mit Wachspolituren wie Jontec LiquidWax behandelt wurden sollten weiterhin mit dieser Methode gepflegt werden.

(ii) Die zweite Option ist die Versiegelung des Bodens. Ist der Boden nicht neu muss er erst geschliffen werden. Anschließend erfolgt eine Versiegelung entweder auf Polyurethanbasis, wie Jontec Revivo, oder eine zweiteilige Epoxidversiegelung. Wenn Sie Jontec Revivo benutzen lassen Sie entweder Jontec Revivo als finale Schicht oder nutzen Sie es alternativ nur als Versiegelung und tragen eine wasserbasierte Emulsionspolitur auf, abhängig davon welche Optik sie wünschen.

### Laminatböden

Diese Art Boden ist in den letzten Jahren sehr populär geworden. Laminatboden besteht aus einer Nutzschicht (Dekorpapier eingeweicht in Melaminharz), einer Tragschicht aus MDF/HDF oder Pressspan und einer Gegenschicht aus Papier oder Laminat. Alle erwähnten Materialien werden entweder während der Fertigung in einem Schritt gepresst oder die Nutzschicht wird separat gepresst und dann durch erneutes Pressen mit den restlichen Schichten verbunden.

Die Stoßkanten von Laminatböden sind sehr empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Wasser kann die unteren Schichten aufquellen lassen und so dauerhafte, sichtbare Spuren an Kanten und Ecken hinterlassen. Die Bodenart sollte daher nur mit einem gut ausgewrungenen Mopp oder Tuch gereinigt werden. Pfützen und stehendes Wasser sollten vermieden werden. Emulsionspolituren oder Wachse sollten nicht verwendet werden, da diese nur schwer zu entfernen sind.



## Die Auswahl des richtigen Bodenbelags

*Es gibt eine Vielzahl von Kriterien, welche zur Entscheidung für den richtigen Bodentyp berücksichtigt werden müssen:*

**Kosten:** Zu beachten sind die Kosten des Materials und der Installation zum Zeitpunkt des Verlegens, die Lebensdauer der Investition, Instandhaltungsaufwände und der Erneuerungszyklus.

**Verfügbarkeit:** Ist das Produkt lange genug verfügbar um eventuelle Schäden beheben oder Erweiterungen durchführen zu können? Gibt es mehrere Bezugsquellen um den Preis kompetitiv zu halten?

**Instandhaltungscharakteristik:** Was sind mögliche Instandhaltungsprobleme, Kosten und erreichbare Erscheinungsbilder.

**Ersatz:** Wie schnell und wie oft muss ich den Boden erneuern?

**Einsatzgebiet:** Einige Bodentypen sind besser für bestimmte Bereiche geeignet, z.B. Natursteinplatten in Küchen. In Spitälern wird typischerweise lautstärkearmer Boden wie Linoleum oder Gummi verwendet.

*Hat man diese Kriterien bedacht muss die Wahl eines Materials getroffen werden:-*

**Wirtschaftlichkeit:** Sind die niedrigsten Kosten das primäre Ziel?

**Sicherheit:** Hier müssen Rutscheigenschaften, Feuergefahr und Vandalismus berücksichtigt werden. Rutscheigenschaften sind besonders in Wasch- und Umkleieräumen, sowie in Küchen kritisch. Böden in diesen Umfeldern haben oft Oberflächentexturen und sollten nicht versiegelt oder poliert werden.

**Optischer Anspruch:** Welches optische Bild soll erzielt werden?



## 2. Bodenmaschinen

*Für die Hartbodenpflege gibt es 4 grundlegende Maschinentypen:*

### 1. Staubsauger:

Sie werden genutzt um trockene Verschmutzungen und Staub zu entfernen.

### 2. Nasssauger:

Entfernen Wasser, Reinigungs- und Beschichtungsmittel von Böden.

### 3. Einscheibenmaschinen:

Es gibt 3 unterschiedliche Typen, die sich in ihrer Rotationsgeschwindigkeit unterscheiden:

- a. Niedrige Geschwindigkeit – bis 300 U/m
- b. Hohe Geschwindigkeit – 400 bis 1200 U/m
- c. Sehr hohe Geschwindigkeit – über 1200 U/m

Einige Poliermaschinen bieten eine optionale Saugereinheit zur Reduzierung der Staumentwicklung. Während dem Polieren wird so der Staub abgesaugt und kann sich so nicht auf Oberflächen absetzen.

### 4. Scheuersaugmaschinen:

Diese Maschinen schrubben und trocknen Hartböden in einem Arbeitsschritt.



## Welche Einscheibenmaschine für welche Aufgabe?

Jede Maschine hat unterschiedliche Vorteile. Es gibt verschiedene Aufgaben für welche die Maschinen genutzt werden können:

- 1. Abziehen** – Das Abtragen der alten Beschichtung um eine neue Lage Beschichtung/Politur aufzubringen.
- 2. Schrubben** – Das Entfernen von starkem Schmutz von Böden.
- 3. Sprühreinigung** – Eine Instandhaltungsprozedur bei der Reinigungslösung auf den Boden gesprüht und anschließend trocken poliert wird.
- 4. Sprühpolitur** – Eine Instandhaltungsprozedur bei der Polierlösung auf den Boden gesprüht und anschließend trocken poliert wird.
- 5. Trockenpolitur** – Polieren des Bodens ohne Flüssigkeiten. Wird manchmal nach der Reinigung mit einem feuchten Mopp durchgeführt.

	Niedrige Geschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit	Sehr hohe Geschwindigkeit
Abziehen	●		
Schrubben	●	●	
Sprühreinigung	●	●	
Sprühpolitur		●	
Trockenpolitur		●	●

(a) **Maschinen mit niedriger** Geschwindigkeit (unter 300 U/m) sind ideal zum schrubben und abziehen z.B. Aufgaben bei denen viel Flüssigkeit benötigt wird.

Wenn eine Maschine mit niedriger Drehzahl zur Sprühreinigung oder Trockenpolitur benutzt wird dauert es erheblich länger dieselben Ergebnisse zu erzielen wie mit einer Maschine mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit.

(b) **Maschinen mit hoher Geschwindigkeit** (400-1200 U/m) sind ideal zur Sprühreinigung oder Trockenpolitur, und bieten zudem gute Reinigungsleistung. Die Temperatur die durch die Rotationsgeschwindigkeit entsteht härtet den Politurfilm und erhöht so Glanz und Lebensdauer. Wenn eine Maschine mit hoher Geschwindigkeit zum Abziehen und Schrubben verwendet wird muss eine zusätzliche Schutzschürze montiert werden um Politorspritzer an Wänden zu vermeiden.

(c) **Maschinen mit sehr hoher Geschwindigkeit (UHS)** (über 1200 U/m) bieten höchsten Glanz und Langlebigkeit, sind jedoch aufgrund des niedrigeren Reinigungsdrucks nicht so effektiv in der Reinigung wie langsamere Maschinen. Wichtig ist, dass einige UHS Maschinen nur auf trockenen Böden benützt werden sollten. UHS Maschinen können mittel Netz, Batterie und Propan betrieben werden.

## Wie wählt man die richtige Maschine

Hierzu sind mehrere Kriterien zu beachten:

- Wofür wird die Maschine benutzt?
- Die Anschaffungskosten der Maschine
- Die Nutzungskosten der Maschine
- Wie viel Anwendertraining ist erforderlich?
- Die Verfügbarkeit von Maschine, Teilen und Service

## Wieso Maschinen nutzen?

1. Durch Nutzung der korrekten Maschine ist es möglich die zur Instandhaltung der Böden benötigte Zeit und somit die Lohnkosten zu reduzieren.
2. Die finalen Ergebnisse verbessern sich durch die Nutzung von Maschinen.
3. Wenn sie korrekt eingesetzt werden sichern Maschinen die effizienteste Nutzung von Chemikalien.

## Die Wahl des Pads

Es ist essentiell, das korrekte Pad oder die richtige Bürste für die jeweilige Aufgabe zu wählen. Pads sind typischerweise farbkodiert.

Die generelle Regel besagt, dass je dunkler ein Pad ist, desto größer ist es und für umso größere Belastung ist es geeignet.

Die Wahl des Pads ist auch von der Maschinengeschwindigkeit abhängig. Generell benötigen schnellere Maschinen größere Pads um dieselbe Reinigungsleistung zu erzielen. Bei Linoleumböden sollten schwarze Pads vollständig vermieden werden, da sie den Boden beschädigen können. Hier sind grüne Pads besser geeignet.

Bürsten bieten auf unebenen Flächen bessere Leistungen als Pads da sie sich den Unebenheiten anpassen. Das macht sie im Speziellen geeignet für Sicherheitsböden.

Da heutzutage die einfache Nutzung im Vordergrund steht hat Diversey Care das TASKI IntelliPad®, das intelligente Pad für Reinigung und Instandhaltung, vorgestellt.

TASKI IntelliPad® ist ein 2in1 Bodenpflege Pad zur Reinigung und Politur von geschützten und ungeschützten elastischen Bodenbelägen. Entwickelt um ausgezeichnete und konsistente Reinigungsergebnisse zu erzielen, verbessert es zudem die Klarheit und den Glanz von behandelten Böden. Die Vielseitigkeit und Einfachheit bringen Effizienz für den Endnutzer und somit Kosteneinsparungen für Sie.



	SCHWARZ	Abziehen / Hochleistungsschrubben (nicht auf Linoleum verwenden)
	DUNKELBRAUN	Trocken- / Sprühabziehen
	GRÜN	Nassschrubben / -abziehen (ideal zur Entfernung von Polituren auf Linoleum)
	BLAU	Tägliche Reinigung (Autoschrubber / Nassschrubben / Oberflächenabzug)
	ROT	Tägliche Reinigung (Autoschrubber) / Sprühreinigung
	HELLBRAUN	Traditionelles Pad für lösungsmittelbasierte Wachssysteme auf Holzböden
	WEIß	Trockenpolitur
	GOLD / CHAMPAGNER	Polieren mit sehr hoher Geschwindigkeit (benötigt spezielle Pads)



Die TASKI Americo Pad Serie ist ein komplettes Sortiment an Bodenpads um alle Bodenreinigungs- und Instandhaltungsaufgaben auf jeglichen Bodentypen abzudecken.

TASKI Americo sind perfekt um Ihre Gesamtreinigungskosten zu optimieren!



## Wie benutzt man eine Einscheibenmaschine

Es gibt einige einfache Regeln zur Benutzung von  
Einscheibenmaschinen:

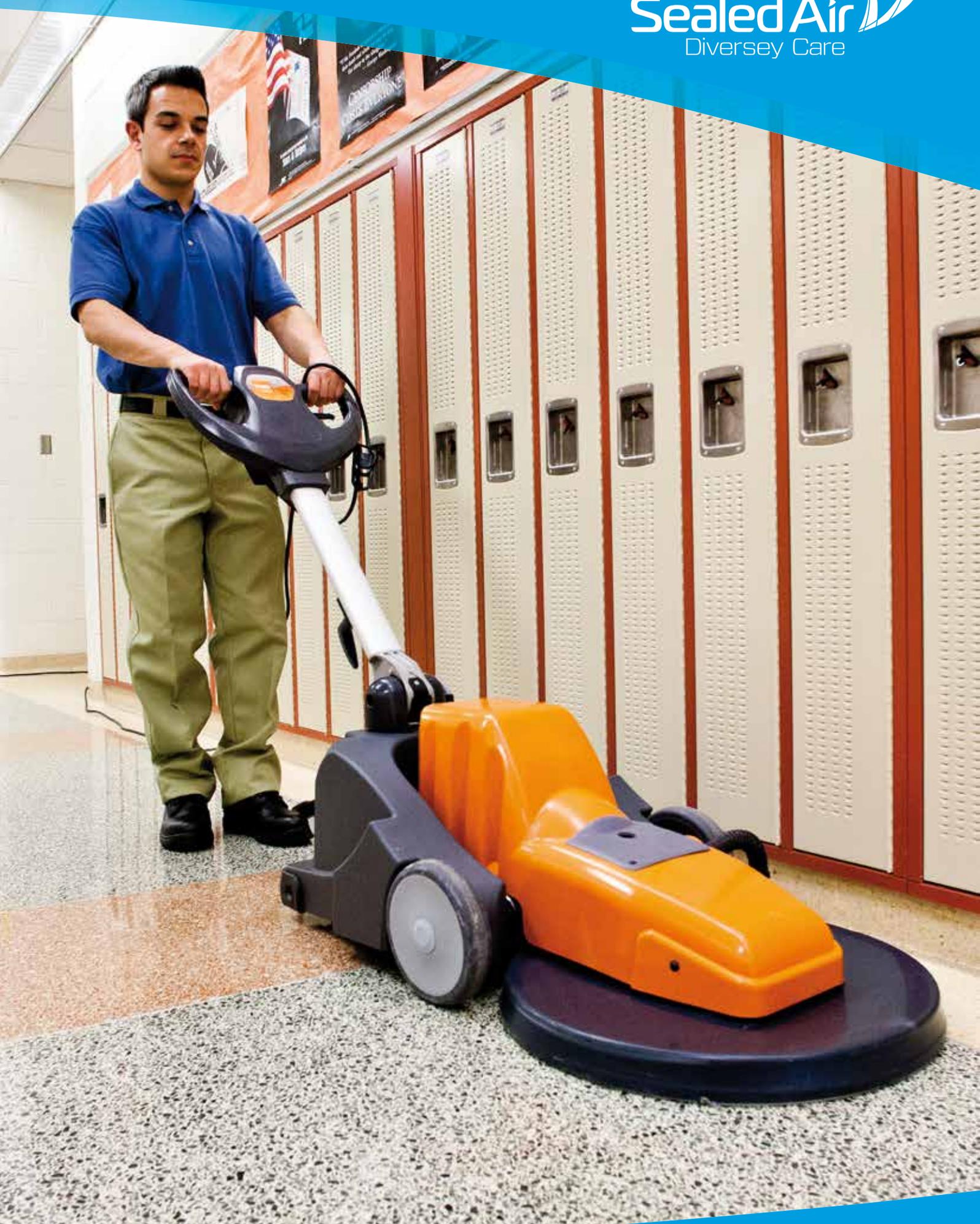
1. Achten Sie darauf das Netzkabel immer hinter der Maschine zu haben um nicht darüber zu fahren.
2. Wenn Sie die Maschine starten muss sich das Pad zentral auf der Antriebsplatte befinden. Wenn das Pad nicht korrekt sitzt entstehen Vibrationen, welche die Nutzung erschweren und zu schnellerer Ermüdung der bedienenden Person führen.
3. Wenn es nicht explizit vorgesehen ist, platzieren Sie die Maschine nie auf der Treiberplatte um sie durch starten zu positionieren. Dadurch kann die Treiberplatte brechen und in schwerwiegenden Fällen können Stücke unter der Maschine herausfliegen. Positionieren Sie daher die Treiberplatte immer gewissenhaft unter der Maschine bevor Sie sie starten.
4. Wenn sie eine Maschine mit hoher oder sehr hoher Geschwindigkeit verwenden darf die Maschine niemals laufend auf einem Fleck stehen gelassen werden, da dadurch der Boden verbrennen kann. Das ist besonders bei Trockenpolitur gefährlich.

In jedem Fall sollten neue Pads befeuchtet werden bevor sie benutzt werden. Die Benutzung der Maschinen, egal ob Standard oder Hochgeschwindigkeit, an sich unterscheidet sich kaum.

- Stellen sie den Griff auf Hüfthöhe, die Arme leicht angewinkelt
- Nehmen Sie das Gewicht von der Maschine und balancieren Sie sie mit Ihren Händen aus
- Leichtes Anheben des Griffs lässt die Maschine nach rechts fahren
- Leichtes Senken des Griffs lässt die Maschine nach links fahren

Die meisten Maschinen mit sehr hoher Geschwindigkeit haben drei oder vier Rollen und funktionieren nicht wie oben beschrieben. Statt sich von einer Seite zur Anderen zu bewegen erfordern Maschinen mit sehr hoher Geschwindigkeit eine Anwendung in gerader Linie.





# 3. Instandhaltungsmethoden

*Bodenpflege kann so einfach sein – es gibt also keinen Grund sich davor zu fürchten.  
Auf den folgenden Seiten finden Sie die Methoden und das Equipment, dass Sie für den jeweiligen Schritt benötigen.*

- 1. Vorbereiten** – Um eine geeignete Oberfläche für das Aufbringen von Polituren oder Imprägnierungen zu erzeugen.
- 2. Schützen** – Um den Boden zu schützen, das Aussehen zu verbessern und die Kosteneffizienz der Instandhaltung des Bodens zu optimieren.
- 3. Instandhaltung** – Um das Aussehen des Bodens zu erhalten und die Notwendigkeit einer Erneuerung der Politur zu minimieren.

Trotzdem gibt es einige andere Faktoren, welche man bei der Bodenpflege beachten sollte:

**Bodentyp:** Verschiedene Bodentypen benötigen verschiedene Instandhaltungsmethoden. Poröse Böden, zum Beispiel, benötigen eine Versiegelung bevor Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

**Frequenz:** Die benötigte Instandhaltung wird durch die Personenfrequenz beeinflusst.

**Standards:** Bestimmte Instandhaltungsmethoden erzielen bessere optische Standards als Andere.

**Maschinentauglichkeit:** Es gibt Instandhaltungssysteme, welche die Nutzung einer Maschine erfordern.

**Arbeitskraft:** Die Verfügbarkeit von Arbeitskraft ist wichtig, da einige Instandhaltungssysteme mehr Arbeitsleistung erfordern als Andere.

Ihr Diversey Care Verkaufsberater gibt Ihnen gerne nähere Informationen.



## 1. Vorbereiten

### Bodenpolitur abziehen

Diese Methode wird auf Böden angewandt auf denen zuvor wasserbasierte Bodenpolituren aufgebracht waren, NICHT jedoch auf Linoleum oder Holzböden auf den WACHS-basierte Produkte genutzt wurden.

In diesem Arbeitsschritt wird der Politurfilm vom Boden entfernt. Sobald der Grundreiniger zu wirken beginnt und der Polymer-/Wachsfilm entfernt wird, wird der Boden rutschig. Das ist ein gutes Zeichen dafür wie viel Politur entfernt wurde.

Halten Sie sich an die Tabelle auf Seite 16, um den besten Diversey Care Grundreiniger zum Abziehen Ihres Bodens zu finden.

### Alkalische Bodengrundreiniger: Jontec Futur

Diese Grundreiniger haben verdünnt typischerweise einen pH-Wert zwischen 12 und 13 und enthalten alkalische Stoffe, welche die Verbindungen im Polymer der Politur auflösen. Diese Grundreiniger brauchen mechanische Einwirkung und benötigen daher eine Maschine mit niedriger Geschwindigkeit und passendem Pad. Es ist essentiell, dass der Boden während der Anwendung nicht trocknet, da sich dadurch wieder Politur ablagern kann. Das kann Flecken verursachen und eine erneute Reinigung nötig machen.

Ist der Grundreiniger einmal aufgebracht und die Politur abgeschrubbt sollte der Abtrag mit einem Wassersauger entfernt werden und anschließend der Boden gespült werden. Das ist besonders bei Marmor und Terrazzo Böden wichtig.

Danach sollte der Boden mit einem Mopp gereinigt und luftgetrocknet werden.

### Lösungsmittelhaltige Grundreiniger: TASKI Jontec No.1, TASKI Jontec Prostrip

Diese Grundreiniger haben normalerweise einen verdünnten pH-Wert von 12-13, arbeiten aber in diesem Fall durch enthaltene Lösungsmittel die das Polymer in der Politur anschwellen lassen. Diese Reiniger können auch ohne Maschine zur Politurentfernung genutzt werden, wobei eine Maschine den Prozess beschleunigt. Ist keine Maschine vorhanden reicht jedoch ein Mopp mit dem passenden Pad aus. Auch bei diesem Grundreiniger ist es essentiell den Boden während des Reinigungsprozesses nicht trocknen zu lassen. Für Marmor und Terrazzo Böden sollte aufgrund seiner niedrigen Alkalität Jontec Prostrip bevorzugt werden.

Ist der Grundreiniger einmal aufgebracht und die Politur abgeschrubbt sollte der Abtrag mit einem Wassersauger entfernt werden. Anschließend kann der Boden trocknen.

Das beschleunigt den Prozess, da eine gründliche Spülung nicht nötig ist. Trotzdem sind einige Grundreiniger aufgrund ihrer Lösungsmittel NICHT für Linoleum, Asphalt, Gummi oder unversiegelte Holzböden geeignet.

Die innovative Technologie von Jontec Prostrip ermöglicht jedoch eine Reinigung von Linoleum ohne negative Effekte. Es ist somit perfekt für Standorte mit starken Politurrückständen auf Linoleum.

Für Linoleum und Marmoleum Böden sollten Grundreiniger mit niedrigerer Alkalität und einem maximalen pH-Wert von 9-11 benützt werden. Es ist wichtig diesen Naturboden nicht zu verfärben (bitte beachten Sie die Erklärungen im Abschnitt für elastische Böden). Zwei passende Reiniger stehen hier zur Verfügung: TASKI Jontec Linosafe und TASKI Jontec Deepstrip: Linoleum-sichere Grundreiniger zur Entfernung von Emulsionen und Instandhaltungsfilmen von Linoleum und anderen wasserresistenten Hartböden. Wir empfehlen Ihnen vor der Nutzung immer einen Kompatibilitätstest an einem kleinen Abschnitt vorzunehmen.

## Sprüh-Grundreinigung

Diese Methode kann mit verdünnten Grundreinigern wie TASKI Jontec No.1 angewandt werden. Es ist besonders nützlich wenn nur eine kleine Fläche abgezogen werden soll, z.B. bei Ausbesserungsarbeiten.

Die Grundreinigungslösung wird nach Anleitung angemischt und anschließend auf den zu reinigenden Bereich gesprüht und sofort mit einem schwarzen oder grünen Pad auf einer Maschine mit niedriger Geschwindigkeit geschrubbt. Die Pads müssen regelmäßig geprüft werden um sicherzustellen, dass diese nicht verschmieren.

## Indirekte Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine KANN AUF ALLEN BÖDEN ANGEWANDT WERDEN

Diese Methode kann angewandt werden wenn der Boden eine frische Schicht Politur braucht aber nicht komplett abgezogen und versiegelt werden soll. Das wird erreicht durch die Anwendung eines alkalischen Reinigers wie Jontec Forward mit einer niedrigen Restalkalität. Es ist wichtig, dass nur Produkte die als Grundreiniger gekennzeichnet sind verwendet werden. Die oberste Schicht Bodenpolitur wird entfernt indem man Jontec Forward 1:50 mit Wasser verdünnt und mittels eines Scheuersaugers mit blauem Pad oder Bürste den Boden schrubbt. Die Kontaktzeit sollte 5 Minuten betragen. Anschließend kann der Boden nochmals geschrubbt und die Lösung entfernt werden. Der Boden kann dann mit einem feuchten Mopp gereinigt werden und an der Luft trocknen.

### Bodentyp

	Vinyl	Linoleum	Marmor	Terrazzo	Gummi	Versiegeltes Holz
Jontec Linosafe						
Jontec Deepstrip						
Jontec No 1						
Jontec Futur						
Jontec Prostrip						
Jontec Forward						



Ideales Produkt für Bodentyp



Passendes Produkt für Bodentyp



Unpassendes Produkt für Bodentyp

## 2. Schützen

Wurde der Boden bereits adäquat vorbereitet (Grundreinigung/ Tiefenreinigung), ist er nun bereit mittels einer Bodenpolitur geschützt zu werden.

Ist der Boden porös, z.B. abgenutztes Vinylverbundmaterial, Linoleum, Asphalt, Pechharz und Thermoplastik oder Epoxidharz, ist es anzuraten den Boden mit ein oder zwei Schichten TASKI Jontec Technique zu versiegeln.

Ist der Boden versiegelt, wenn nötig, tragen Sie mindestens zwei Schichten Bodenpolitur wie TASKI Jontec Eternum oder Jontec Luna, je nachdem welches Finish Sie wünschen, auf.

Zum Aufbringen einer Versiegelung oder eines Emulsionsfinish werden auf dem sauberen Boden mittels eines Mopps dünne, ebene Schichten in Achterbewegungen aufgebracht. Der Boden muss anschließend mindestens 30 Minuten trocknen.

Die zweite Schicht wird dann 15 cm von der Wand beginnend aufgebracht und komplett trocknen gelassen.

Beachten Sie: Nutzen Sie Jontec Futur um Polituren zu entfernen ohne die Versiegelung anzugreifen.

## Holzböden

### Flüssige Wachspolituren

Eine flüssige Wachspolitur ist ein Wachs oder eine Mischung aus Wachsen in einem Lösungsmittel, welches den Fluss des Wachses unterstützt und zeitgleich den Boden reinigt. Lösungsmittel sind für einige Böden schädlich. Daher sind flüssige Wachse nur für Holz, Holzverbund, Korkmagnesit und Linoleum geeignet. Es gibt einige alte, unversiegelte Holzböden die lange mit einer Flüssigwachspolitur behandelt wurden. Solche Böden können nur weiterhin mit Flüssigwachs instandgehalten werden. Die andere Option ist einen Holzboden zu versiegeln was, es sei denn der Boden ist neu, ein vorheriges abschleifen erfordert.



TASKI Jontec LiquidWax ist ein effizientes Reinigungsmittel, da die flüssigen Bestandteile den Schmutz lösen wenn das Wachs aufgebracht wird. Der gelöste Schmutz verbleibt im Applikator während das Wachs sich ablagert.

TASKI Jontec LiquidWax kann mittels Mopp, Applikator oder Sprüheinheit aufgebracht werden.

Mit jeder Methode sollte ein dünner Film Flüssigwachs aufgebracht und danach mit einem hellbraunen Pad auf Hochglanz poliert werden. Für weitere

Instandhaltung sollten die Böden täglich gefegt und poliert

werden um Spuren zu beseitigen. Die Frequenz der Anwendung hängt von der Beanspruchung und dem Typ des Bodens ab.

### Eigenschaften flüssiger Wachspolituren

Bei richtiger Anwendung und Politur weisen sie gute Anti-Rutscheigenschaften auf. Diese verschlechtern sich jedoch wenn Wachsabrieb auftritt. Ebenso verschlechtern sich diese Eigenschaften wenn zu wenig Wachs am Boden ist. Die Resistenz gegen schwarze Absatzabdrücke ist gut. Jegliche Abnutzung kann einfach durch polieren ausgeglichen und der Glanz wiederhergestellt werden.

### Entfernung von flüssiger Wachspolitur

Flüssige Wachspolituren lassen sich, wenn nötig, einfach mittels eines lösungsmittelhaltigen Wachsentferners lösen. Der saubere Boden sollte anschließend mit warmem Wasser gemoppt werden und an der Luft trocknen. Danach kann ein neuer Wachsfilm aufgebracht werden.

TASKI Jontec Solve ist als lösungsmittelbasierter Entferner für Wachs, Fette und Ölrückstände perfekt für solche Situationen geeignet.

### Schleifen und Versiegeln von Holzböden

Das Abschleifen von Holzböden wird üblicherweise Spezialisten überlassen, da es spezielle Maschinen erfordert. Bei jedem Abschleifen des Bodens wird der Boden um 1,5mm abgetragen. Das bedeutet, dass manche Oberflächen nur ein bis zwei Schleifgänge überstehen bevor sich Schäden zeigen. Wenn geschliffen wird sollte der Boden zuvor von alter Politur befreit und dann mit progressiv feiner werdender Körnung abgeschliffen werden bis eine unversiegelte, ebene Oberfläche entsteht.

Das Ziel der Versiegelung eines Holzbodens ist ihn vor Wasser, Chemikalien und Flecken zu schützen. Es gibt viele verschiedene Versiegelungen, am populärsten sind jedoch Polyurethanversiegelungen, wie z.B. TASKI Jontec Revivo. Vor der Versiegelung muss der gesamte Staub des Abschleifens vom Boden entfernt werden. Um besseren Halt zu gewährleisten, behandeln Sie den Boden zuvor mit TASKI Jontec Prelude. Die Versiegelung wird dann mit einem passenden Applikator (meist Wollroller, ein flacher Mopp oder eine Bürste) mit der Maserung des Holzes aufgebracht. Nach mindestens 2 Stunden Trocknung sollte der Boden leicht angeschliffen werden um einen optimalen Grund für weitere Arbeiten zu bieten. Sollte der Boden nicht innerhalb von 2 weiteren Stunden beschichtet werden können, stoppen Sie bitte nach Schritt 1 und machen nach 24 Stunden mit Schritt 2 weiter. Vergessen Sie nicht jeglichen Staub zu entfernen bevor Sie weitere Schichten auftragen. Lassen Sie die Versiegelung vollkommen aushärten bevor Sie Reinigungsmittel oder Polituren anwenden. Warten Sie mindestens 8 Tage bevor Sie Reinigungsmittel oder Politur über TASKI Jontec Revivo

anwenden. Im Sortiment sind noch andere Sonderbehandlungen für Holzböden verfügbar, wie z.B. TASKI Jontec Lenio (wasserbasiertes Holzbodenwachs und TASKI Jontec Natura (Öl für Holzböden). Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihren Diversey Care Berater.

## Marmor, Kalkstein und Terrazzo Nitrifikation (Kristallisierung)

Nitrifikation oder Kristallisierung ist ein Vorgang bei dem spezielle Chemikalien und Poliermaschinen genutzt werden um ein hartes, oft glänzendes, kristallisiertes Finish auf blanken Steinböden, wie Marmor und Terrazzo, zu erzeugen.

Kristallisierung involviert keine Oberflächenbeschichtung des Bodens. Es verändert stattdessen die Oberfläche des Steins durch chemische Reaktion, wodurch die stumpfen, weichen Mineralien in der Oberfläche in harte, glänzende Kristalle umgewandelt werden.

Wie schon zuvor erklärt ist die Shielding Methode eine Alternative zur traditionellen Bodenbehandlung. Es handelt sich um ein unklassifiziertes Bodenpflegeprogramm, das

mittels mechanischen und chemischen Methoden natürlichen Glanz erzeugt und erhält. Crystal Shield ist ein vollständiges Programm für Steinböden.

## Imprägnierende Versiegelungen für Steinböden

Nach der Vorbereitung des Bodens kann, sofern Sie keine Emulsionsversiegelung oder Politur wünschen, der Boden mit einer imprägnierenden Versiegelung wie Jontec Repello geschützt werden.

Diese Versiegelungen imprägnieren den Boden und sorgen für eine unsichtbare Schicht die den Boden vor Schäden bewahrt. Da sie jedoch keine Beschichtung wie Emulsionsversiegelungen/Polituren sind, ist der Schutz begrenzt. Der Vorteil ist, dass das Aussehen von Naturstein nicht verändert wird und es sich für Bereiche eignet in denen wasserbasierte Emulsionspolituren nicht geeignet wären (wie z.B. Waschräume). Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Diversey Care Berater.

### Bodentyp

	Vinyl (elastischer Boden)	Linoleum	Marmor	Terrazzo	Gummi	Gewachstes Holz	Versiegeltes Holz
Jontec Technique	✓	✓	✗	✗	✓	✗	✗
Jontec Plaza	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗
CrystalShield	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗
Jontec Repello/ Prevento	✗	✗	✓	✓	✗	✗	✗
Jontec Liquid Wax	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗
Jontec Prelude/ Revivo	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓
Jontec TimeSaver	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗
Jontec Eternum*	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✓
Jontec Luna*	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗
Jontec Matt*	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗
Jontec Resitol	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✗



Ideales Produkt für Bodentyp



Passendes Produkt für Bodentypen mit Einschränkungen – siehe Produktinformationsblatt



Nicht geeignet für Bodentyp

## 3. Instandhaltung

Wie bereits zuvor erklärt haben die meisten neuen Böden (elastische Böden) ein PU Finish. Das bedeutet, dass der Fokus bei der Instandhaltung auf der täglichen Reinigung liegt. Der am besten geeignete Reiniger ist **TASKI Jontec 300**. Es handelt sich um einen Allgemeinreiniger mit einem breiten Anwendungsbereich, welcher für verschiedene Plattformen, von kleinen Bereichen (SmartDose) bis zu großen Flächen (QuattroSelect) oder mittels TASKI IntelliDose Dosiersystem, erhältlich ist.

Zusätzlich: um die Anforderung an nachhaltige Lösungen zu erfüllen gibt es den Reiniger auch für alle Plattformen mit Ökozertifizierung als **TASKI 300 Pur-Eco** (EU-Flower Freigabe).

Wenn Ihr Boden zusätzliche Schutzschichten benötigt empfehlen wir einen Instandhaltungsreiniger um das PU Finish länger zu erhalten. Am passendsten ist **TASKI Jontec Tensol**, ein Reiniger und Instandhalter ohne Filmbildung. Er ist vielseitig einsetzbar, sowohl mittels Scheuersaugmaschinen zur täglichen Reinigung, als auch mittels Einscheibenmaschinen (jeglicher Drehzahl) zur Sprühreinigung oder um die Fabriksbeschichtung zu verstärken. Alle Plattformen sind zudem als Standardkonzentrat, SmartDose, J-Flex, IntelliDose und QuattroSelect erhältlich. **TASKI Jontec Tensol** kann bedenkenlos für Sportböden verwendet werden.

Wurde der Boden einmal geschützt, sollte ein regelmäßiges Instandhaltungsprogramm implementiert werden. Die Typ und Frequenz der Instandhaltung hängt stark von der Beanspruchung, dem Verschmutzungsgrad, der Verfügbarkeit an Ausrüstung, etc ab. Jedoch sollte auf allen Böden täglich Staub gewischt werden. Im Folgenden erläutern wir eine Auswahl an Instandhaltungstechniken, deren Vorteile und typische Frequenz.

### Tipps:

- Wenn Sie Staubwischen vermeiden Sie Verschüttetes und klebrige Rückstände
- Nutzen Sie immer eine führende Kante und heben Sie den Mopp nie vom Boden.
- Hinterlassen Sie nie einen Haufen an Rückständen wenn Sie in einem Bereich mit hoher Beanspruchung Staub wischen.
- Zur periodischen Reinigung nutzen Sie die indirekte Methode mittels Scheuersaugmaschine. Bringen Sie die Lösung auf den Boden auf, lassen Sie sie 5 bis 10 Minuten trocknen, schrubben Sie den Boden zweimal bevor Sie die Lösung wieder aufnehmen um eine längere Kontaktzeit zu erreichen.



Prozess	Frequenz	Vorteile
Staub wischen	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbessert das Aussehen</li> <li>▶ Reduziert den Politurverschleiß</li> <li>▶ Entfernt Verschmutzungen</li> <li>▶ Hält benachbarte Bereiche sauberer</li> </ul>
Feuchtes wischen	Täglich (oder tägliche Fleckreinigung und 1-2 mal wöchentlich den ganzen Boden wischen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Effiziente Reinigung und Entfernung von Verschüttetem</li> </ul>
Sprühreinigung	1-2 mal wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schnell und Effizient</li> <li>▶ Erhöht die Lebensdauer der Politur</li> <li>▶ Steigert den Glanz</li> <li>▶ Wenig Chemie nötig</li> </ul>
Trockenpolitur	1-2 mal wöchentlich (danach Staubwischen wenn keine Absaugung auf der Maschine vorhanden ist)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Härtet den Politurfilm</li> <li>▶ Erhöht die Lebensdauer der Politur</li> <li>▶ Schnelle und einfache Anwendung</li> <li>▶ Der Bereich muss nicht gesperrt werden</li> </ul>
Scheuerautomaten	Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schnelle und einfache Anwendung</li> <li>▶ Der Bereich muss nicht gesperrt werden</li> <li>▶ Wenig Chemie nötig</li> <li>▶ Kann mit Pads benutzt werden um den Glanz zu verbessern</li> </ul>
Maschinelles scheuern	Wöchentlich/monatlich abhängig von der Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Entfernt Schmutz von Sicherheitsböden</li> <li>▶ Ermöglicht längere Kontaktzeiten</li> <li>▶ Verbessert die Optik</li> <li>▶ Kann mit Pads und Bürsten benutzt werden, abhängig vom Bodentyp</li> </ul>

# 4. Bodenpflege Klinik

Die folgende Anleitung dient dazu die häufigsten Bodenpflegeprobleme zu erkennen und zu beheben.

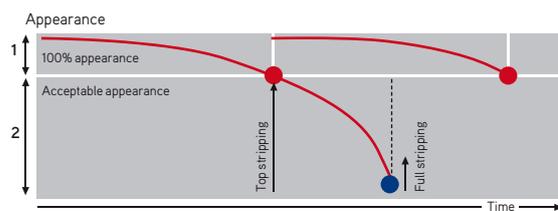
## Welche Art der Instandhaltung wählen Sie?

Instandhaltung hängt von der Beanspruchung, dem Verschmutzungsgrad, dem Grad des Schutzes und der verfügbaren Ausrüstung ab.

Reinigt und vermeidet Schäden		Schützt und repariert Schäden	
<b>TASKI Jontec 300/Jontec 300 Pur-Eco</b>	<b>TASKI Jontec Tensol</b>	<b>TASKI Jontec Extra</b>	<b>TASKI Jontec Restore</b>
Neutraler Reiniger für die gängigsten täglichen Aufgaben. Alternative: <b>TASKI Jontec Asset</b> , ein neutraler Reiniger für Mopp/Eimer, Scheuersauger und Sprühmethode. Die einzigartige Formulierung ermöglicht ein großartiges Ergebnis und verstärkt die saubere Optik des Bodens.	Tensid basierter Bodenreiniger/Instandhalter. <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinterlässt keinen Film auf dem Boden</li> <li>Vielseitige Anwendung mit Mopp oder Scheuersauger, wie vom Bodenhersteller empfohlen, als initiale Behandlung um den Schutz des Finishes zu verbessern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigt und repariert</li> <li>Polymerbasiert</li> <li>Stellt den ursprünglichen Glanz wieder her</li> <li>Moppanwendung</li> </ul> Alternative: <b>Jontec Combi</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Polymerbasierter Bodenreiniger/Instandhalter</li> <li>Anwendung mittels Scheuersauger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprühreiniger für mehrere Geschwindigkeiten</li> <li>Kann mit jeder Maschine mit 165-1200U/m genutzt werden</li> <li>Ideal mit dem TASKI Omni System</li> <li>Sehr effektiv in Bereichen mit hoher Beanspruchung und abgeschlagenen Bereichen</li> </ul> Alternative: <b>TASKI Jontec Omnispray</b> , perfekt für schnelle und mittlere Reinigungsaufgaben.

## Wie erhält man die Optik und reduziert die Kosten?

- Das Aussehen verbessert sich wenn man die schmutzige und verkratzte Oberschicht durch eine intakte Schicht ersetzt.
- Man spart Kosten wenn man die unteren Schichten als Grundschutz intakt hält.



- Zeit die Optik zu verbessern: Tragen Sie die Oberschicht ab und beschichten Sie neu!
- Der Bodenschutz ist abgenutzt: Tragen Sie alle Schichten ab und beschichten Sie erneut.



### TASKI Jontec Forward

- Alkalischer Reiniger und effektiver Oberflächenentferner
- Auch geeignet für UHS Reinigungsprogramm
- Kein nachspülen nötig

Das Abtragen und Erneuern der Oberfläche ist unglücklicherweise in den meisten europäischen Ländern unbekannt. Es ist jedoch die kosteneffizienteste Methode um eine vollständige Neubeschichtung zu vermeiden und so Kosten zu sparen.

## 1. Vorbereitung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Schlechte Entfernbarekeit der Politur	Inkorrekte Verdünnung und/oder Nutzung von Heißwasser	Prüfen Sie die Verdünnung und benutzen Sie immer kaltes Wasser
	Unzureichende Kontaktzeit	Ermöglichen Sie mindestens 5 Minuten Kontaktzeit vor dem Scheuern
	Starke Politurrückstände	Wiederholen Sie den Abziehprozess oder nutzen Sie Jontec Prostrip
	Falsches oder abgenutztes Pad	Prüfen Sie das Pad auf Abnutzungen und tauschen Sie es gegen ein neues oder korrektes Pad
	Versiegelung vorliegend	Benutzen Sie Jontec Prostrip 1:5 verdünnt mit einem schwarzen Pad oder grünem Pad für Linoleum
Farbverlust/-veränderung oder Bodenerweichung/-beschädigung (Linoleum Boden)	Benutzen Sie den richtigen Linoleumreiniger: Jontec Linosafe oder Jontec Deepstrip	Farbverlust/-veränderung irreversibel. Versiegeln und polieren des erweichten Bodens ist meist ausreichend
Starker Geruch während der Nutzung	Schlechte Lüftung	Verbessern Sie die Lüftung, oder benutzen Sie eine schwächere Verdünnung, oder benutzen Sie Jontec Futur anstelle von Jontec N°1
	Benutzung von heißem statt kaltem Wasser	Mischen Sie die Verdünnung in kaltem Wasser



## 2. Schutz mit Politur

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
<b>Schlechter Glanz</b>	Falsche Vorbereitung. Alkalische Rückstände bleiben vom vorherigen Abziehen	Entfernen Sie die Politur bis der Boden neutralisiert ist. Tragen Sie anschließend eine neue Schicht auf und polieren Sie
	Politur wurde mit schmutziger Ausrüstung aufgebracht	Reinigen Sie die Ausrüstung. Entfernen Sie die Politur und tragen eine frische Schicht auf
	Die Politur wurde zu dünn aufgetragen	Prüfen Sie ob die Fläche nicht die Empfehlungen des Herstellers überschreitet. Stellen Sie sicher, dass die Politur nicht verdünnt wurde.
	Unzureichende Anzahl an Schichten	Tragen Sie weitere Schichten auf wenn notwendig
	Zweite Schicht aufgetragen bevor die erste getrocknet ist	Entfernen Sie die oberste Schicht und tragen Sie die Politur erneut auf
	Poröser Boden	Entfernen Sie die Politur und tragen Sie 2 Lagen Jontec Technique gefolgt von 2 Lagen Politur auf
<b>Der Boden erscheint rutschig</b>	Es wurde zu viel oder zu oft Politur aufgetragen	Entfernen Sie die Politur und tragen Sie eine frische Schicht auf
	Verunreinigungen durch Öl, Lösungsmittel oder Staub	Nutzen Sie Staubbarrieren und entfernen Sie alle Quellen von Verschmutzungen
	Falsches Produkt benutzt z.B. Auftrag von Flüssigwachs auf einen Vinylboden	Entfernen Sie die falsche Politur und tragen Sie die Richtige auf
	Unzureichendes Polierbild obwohl die Politur polierbar ist	Polieren Sie regelmäßig nachdem Sie eine frische Schicht aufgetragen haben
<b>Schlechter Boden (ungleichmäßiges Finish)</b>	Falsche Vorbereitung	Wenn die Optik annehmbar ist kann das Finish verbessert werden indem man nachpoliert und eine weitere Schicht aufträgt. Alternativ Politur entfernen und erneut auftragen.
	Politur wurde auf schmutzigen Boden aufgetragen	Politur entfernen und erneut auftragen
	Kontaminierte Ausrüstung verwendet	Reinigen Sie die Ausrüstung. Entfernen Sie die Politur und tragen Sie sie erneut auf
	Politur zu dick aufgetragen	Politur entfernen und neu auftragen
	Zweite Schicht aufgetragen bevor die erste Schicht getrocknet ist	Entfernen Sie die Schicht mit Jontec Forward und tragen Sie eine neue Lage auf
<b>Bei Beanspruchung tritt weißes Pulver an der Oberfläche auf</b>	Unzureichende Vorbereitung	Entfernen Sie die Politur und tragen sie erneut auf
	Überschüssige Politur am Boden	Entfernen Sie die Politur und tragen sie erneut auf
	Übermäßige Nutzung alkalischer Reiniger machen den Boden alkalisch	Neutralisieren Sie den Boden mit einer Essiglösung und tragen Sie die Politur erneut auf
	Feuchte und/oder kalte Bedingungen	Stellen Sie sicher, dass Feuchtigkeit und Temperatur im normalen Bereich sind
	Schlechte Politurqualität	Benutzen Sie Politur von guter Qualität, wie zB Jontec Eternum
<b>Lange Trocknungszeit</b>	Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur oder schlechte Luftzirkulation	Passen Sie Temperatur und Luftfeuchtigkeit an, und stellen Sie eine gute Luftzirkulation sicher
	Feuchter Boden aufgrund schlechter Isolierschicht	Installieren Sie eine gute Isolierschicht
<b>Schlechte Strapazierfähigkeit</b>	Falsches Reinigungsmittel oder überdosierte Reinigungslösung bei der täglichen Reinigung	Nutzen Sie ein passendes Reinigungsmittel und achten Sie auf die richtige Konzentration
	Zum Scheuern und Polieren werden die falschen Pads benutzt	Benutzen Sie die feinsten Pads um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen
	Durch Benutzerfrequenz wurde schleifendes Material auf den Boden gebracht	Entfernen Sie das schleifende Material. Benutzen Sie Matten um den Schmutz von Schuhen zu entfernen
	Unzureichende Vorbereitung	Entfernen Sie die Politur und tragen sie erneut auf
	Politur wurde zu dünn aufgetragen	Tragen Sie weitere Schichten auf, solange notwendig
<b>Politur lässt sich schlecht entfernen</b>	Der falsche Entferner wurde benutzt	Verwenden Sie den korrekten Reiniger in passender Konzentration
	Starke Polierrückstände	Entfernen Sie so viel Politur wie nötig. Überprüfen Sie Instandhaltungsmethoden um Rückstände zu vermeiden
	Falsche Pads wurden benutzt	Verwenden Sie geeignete Pads zum Politurabtrag

## Bodenversiegelungen – passend für Holzböden

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Lange Trocknungszeit	Unzureichende Vorbereitung	Entfernen Sie die Versiegelung an einer kleinen Stelle und reinigen Sie diese. Tragen Sie die Versiegelung erneut auf. Wenn dies zufriedenstellend ist wiederholen Sie den Vorgang auf der gesamten Fläche
	Niedrige Temperatur	Erhöhen Sie die Temperatur
	Schlechte Belüftung	Stellen Sie ausreichende Belüftung sicher
Schlechte Haftung	Unzureichende Vorbereitung	Entfernen Sie die gesamte Versiegelung durch abschleifen
	Versiegelung inkompatibel mit vorheriger Versiegelung	Schleifen Sie die alte Versiegelung ab
Mangelhaftes Finish oder mangelhafte Strapazierfähigkeit	Unzureichende Vorbereitung	Schleifen Sie leicht an und tragen die Versiegelung erneut auf
	Unzureichende Anzahl an Schichten	Tragen Sie weitere Schichten auf, solange notwendig
	Versiegelung wurde zu dünn aufgetragen	Tragen Sie weitere Schichten auf, solange notwendig

## Flüssigwachs für Holzböden

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Boden erscheint rutschig	Mangelndes Wachs	Tragen Sie erneut eine dünne Schicht Wachs auf und polieren diese gründlich
	Überschüssiges Wachs durch: (a) Angesammelte Rückstände (b) Zu häufige Anwendung (c) Zu starke Anwendung	Entfernen Sie überschüssiges Wachs, tragen Sie erneut einen dünnen Film auf und polieren Sie gründlich
	Unzureichendes Politurergebnis	Polieren Sie regelmäßig, besonders nach dem Auftragen neuer Schichten
	Fußbodenheizung weicht Wachs auf	Auf Böden mit Fußbodenheizung sind wasserbasierte Emulsionspolituren vorzuziehen
Maschinenwirbel (Spuren nach dem Polieren)	Polieren bevor die Politur trocken ist	Tragen Sie eine dünne Schicht auf, lassen diese Trocknen und polieren gründlich
	Zu viel Wachs aufgetragen	Tragen Sie eine dünne Schicht auf, lassen diese Trocknen und polieren gründlich
	Schmutzige Bürsten oder Pads	Reinigen Sie Bürste oder Pad und polieren Sie erneut
	Pad mit falschem Scheuergrad benutzt	Zum Polieren sollte ein feines Pad benutzt werden
Aufhellung (weißer Nebel)	Wasser am Boden vor dem Wachsen oder auf dem Wachs bevor es trocken ist	Entfernen Sie das Wachs und tragen es erneut unter trockenen Bedingungen auf
Wachs löst sich beim Darüber gehen	Wachsrückstände oder unzureichendes Polieren	Entfernen Sie die Wachsrückstände, tragen Sie frisches Wachs auf und polieren Sie gründlich
Lange Trocknungszeit	Unzureichende Luftzirkulation oder niedrige Temperatur	Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation und erhöhen Sie die Temperatur
	Wachs wurde zu dick aufgetragen	Lassen Sie das Wachs trocknen und polieren Sie es. Tragen Sie immer 2 dünne Schichten anstelle einer dicken Schicht auf

### 3. Instandhaltung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Rutschiger Boden	Unzureichende Vorbereitung	Wiederholen Sie den Vorbereitungsprozess
	Benachbart zu gewachsenen (Holz-) Bereichen	Installieren Sie eine ausreichende Barriere aus Matten zwischen den Bereichen
	Hohe Staubeentwicklung	Entfernen Sie den Staub, vorzugsweise mit dem TASKI Mikrofaser Bodenmopp
	Überschüssige Politur	Sprühreinigen um Überschuss zu entfernen. Überprüfen Sie die Erneuerungshäufigkeit
	Verunreinigung	Entfernen Sie die Verunreinigung
	Weichmacherwanderung (nur Vinylböden)	Reinigen Sie den Boden mit Jontec N°1 oder Jontec ProStrip, tragen Sie 1 oder 2 Schichten Jontec Technique auf und schützen Sie die Beschichtung mit einer passenden Diversey Care Politur
Bildung von weißem Staub	Unzureichende Vorbereitung	Wiederholen Sie den Vorbereitungsprozess
	Überschüssige Politur	Sprühreinigen um Überschuss zu entfernen. Überprüfen Sie die Erneuerungshäufigkeit
	Langsame/schnelle Trocknung	Stellen Sie passende Luftzirkulation/Heizung sicher
	Abgenutzte oder keine Versiegelung	Entfernen Sie Politur und Versiegelung soweit notwendig
	Weichmacherwanderung (nur Vinylböden)	Reinigen Sie den Boden mit Jontec N°1 oder Jontec ProStrip, tragen Sie 1 oder 2 Schichten Jontec Technique auf und schützen Sie die Beschichtung mit einer passenden Diversey Care Politur
	Schlechte Haftung am Boden	Einige Vinylböden haben glatte Oberflächen an denen Polituren schlecht haften. Erwägen Sie Sprühreinigung mittels Jontec Tensol oder Jontec Extra anstelle von Versiegelung/Finish
Spricht nicht auf Instandhaltung an	Unzureichende oder abgenutzte Politur	Nach der Vorbereitung, tragen Sie soviel Politur wie nötig auf. Poröse Böden könnten eine Versiegelung benötigen
Schlechte Haltbarkeit (nützt sich schnell ab)	Unzureichende Vorbereitung	Wiederholen Sie den Vorbereitungsprozess
	Politur wurde zu dünn/unzureichend aufgetragen	Tragen Sie weitere Lagen Politur auf
	Inkorrekte/mangelhafte Instandhaltung	Überprüfen Sie Art und Frequenz der Instandhaltung
	Abrasive Materialien	Installieren Sie ausreichende Barrieren aus Matten um stellen Sie eine gute Staubkontrolle sicher
	Unrealistische Erwartungen	Überprüfen Sie die gesamte Instandhaltungsprozedur, inklusive Frequenz und Menge des Politurauftrags verglichen zu Beanspruchung und Verschmutzungsgrad.
	Weichmacherwanderung (nur Vinylböden)	Reinigen Sie den Boden mit Jontec N°1 oder Jontec ProStrip, tragen Sie 1 oder 2 Schichten Jontec Technique auf und schützen Sie die Beschichtung mit einer passenden Diversey Care Politur



## 5. Gesundheit und Sicherheit

### Ausrüstung:

- Stellen Sie sicher, dass Kabel, Stecker und Gehäuse vor und nach jeder Benutzung überprüft werden. Wenn Defekte gefunden werden reparieren Sie diese umgehend
- Reinigen Sie die Ausrüstung nach jeder Benutzung und verstauen Sie sie sicher
- Halten Sie elektrische Kabel hinter Maschine und Bedienpersonal wenn im Einsatz
- Stehen Sie während der Arbeit, z.B. Moppen oder Scheuern, immer auf trockenem Boden
- Achten Sie darauf, dass sich elektrische Kabel niemals verwickeln oder mit Wasser am Boden in Berührung kommen
- Spülen Sie Mopp-Ausrüstung immer gründlich und lagern Sie Mopps aufgestellt

### Produkte:

- Vermischen Sie Produkte niemals
- Lesen Sie immer das Label auf dem Behälter und beachten Sie die empfohlene Verdünnung
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung während Sie reinigen
- Fügen Sie immer das Produkt zu Wasser hinzu wenn Sie Lösungen vorbereiten. Beachten Sie die Reihenfolge
- Schütten Sie unbenützte Produkte niemals zurück in den Behälter
- Stellen Sie sicher, dass Behälter immer mit einem Label versehen sind – keine Milchflaschen, Wasserflaschen oder unbeschriftete Sprühflaschen
- Lagern Sie Produkte sicher nach deren Verwendung. Halten Sie Regale immer sauber.

### Personal:

- Stellen Sie sicher, dass Schnitte in der Haut und Schürfwunden medizinisch versorgt werden
- Halten Sie einen Erste-Hilfe-Kasten mit passenden medizinischen Mitteln bereit
- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
- Berichten Sie sofort Fehler und gefährliche Schäden, wie abgenutzte Böden, lose Teppiche, kaputte Elektroleitungen, etc.
- Stellen Sie sicher, dass während der Reinigung Warnschilder aufgestellt sind
- Übernehmen Sie sich nie bei der Reinigung





Das Wohlergehen aller Menschen hängt von einer nachhaltigen Welt ab. Der Geschäftsbereich Diversey Care von Sealed Air bietet Lösungen für Infektionsprävention, Küchenhygiene, Textilpflege, Gebäudepflege und Beratung. Unsere Lösungen schützen Marken, liefern Effizienz, verbessern die Leistungen für unsere Partner in den Bereichen Gesundheitswesen, Gastronomie, Einzelhandel, Gastgewerbe und Gebäudedienstleistungen. Unser Fachwissen integriert Produktsysteme, Geräte, Werkzeuge und Dienstleistungen in innovative Lösungen, die den Wasser- und Energieverbrauch reduzieren und die Produktivität steigern. Durch die Lieferung ausgezeichneter Ergebnisse unterstützen wir den Aufbau profitabler, nachhaltiger Unternehmen für eine sauberere, gesündere Zukunft.

[www.sealedair.com](http://www.sealedair.com)

